



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

13 e Hermenigildis Marterer in Arrogonia.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

nach ihrem abschied / löhret darnach wider zu gemeldtem Anno Dñi
Kloster / erzöhlet den Brüdern alles was er gesehen het / 370.
vnd verschid daselbst im seiden.

Item des heyligen gedultigen Münchs Zenonis /
der ein Jünger war des Abts Siluani. Ist in Egypten-
land fünff tag lang inn der heysen Sonnen gestanden /
hat sich also probieren vnd versüchen wollen / ob er die
pein in jener Welt erdulden möcht. Ist nach wunder-
barlichen Wercken der gethanen Bäß vnd Penitens
zu Christo gefahren.

Item selige gedächtnuß der Junckfrawen Enge-
burge / die des Königs in Engeland Tochter war.

Item zu Paula des heyligen Bischoffs vnd Bisch-
tigers Damiani / so in der Lehr / Heyligkeit vnd herrli-
chen Thaten / zu seiner zeit fürtrefflich gewesen.

Item die erhebung des heyligen Andegauensi-
schen Bischoffs Renati / auß Italia in sein Statt.

Item des heyligen Gotthischen Martirers Sabe.

An diesem Tag / soll der grosse vnd gemaine Sünd-
fluß geschehen sein / zur zeit Noe / Genes. 7.

e

Idibus Aprilis.

Der XIII. Tag im April.

In der Statt Pergamo / inn Asia / ist heut der
Geburtstag der heyligen Martirer / Carpi des
Bischoffs / Papprii des Diacons / vnd Aga-
thonice / auch vil anderer frommen Frawen / welche
vmb selige bekantnuß willen / mit der Martir ge-
krönt sind worden / vnder den Kaysern Anthonino
Vero / vnd Aurelio Commodo. Mit ihnen hat auch
M v gelidten

gelidten der wunderbarlich / wolberedt vnd Christlich Philosophus Iustinus / der auß Samaria Palestine geboirn / vnd für die Christlich Religion vil geschriben vnd gearbaitet hat. Der ward von dem Haidnischen Philosopho Crescente dargeben / daß er ein Christ wäre / darumb daß er von Justino mit disputiren offte oberwunden vnd zuschanden gemacht war. Ist darumb gefangen vnd gemartert worden.

Item in Hispania / in dem Königreich Arrogonia / des heyligen Marterers Hermenigildi / der ein Sohn war Leuigildi des Visigotischen Königs / als *Lib. 3. Dialog.* S. Gregorius schreibe. Ist durch anhalten seines Eheweibs / vnd durch die Predig des heyligen Hispanischen Bischoffs Leandri (von welchem am 27. tag Hornungs) von der Arrianischen Kekerrey bekört worden. Als ihn aber sein Arrianischer Vatter / weder durch geschentz noch trowort vom Catholischen Glauben wider abwenden mocht / hat er ihn des Königreichs vnd aller Güter beraubt / auch im gefäncknuß gehalten / vnd in Anno Dñi 583. der heyligen Osternacht mit einer Art zu tod geschlagen. Bey seinem Grab seind Englische gefang gehört / Himlische Liechter gesehen / vnd andere vil Wunderzeichen geschehen.

Item in Chalcedonia der Geburtstag / oder (wie andere wöllen) die erhebung der heyligen Junckfrawen Eufemie / vonn welcher am 16. Tag Herbstmonats weyter.

Item selige gedächenuß des heyligen Bischoffs Nicolai / so in Ruffia rühet.

Item inn Aruernenser Landschaft des heyligen Abts vnd Beichtigers Martij.